

Heft 194

Das Kind — jungianisch

The Child in Jungian Theory

Inhalt

Isabelle Meier

Editorial

Gustav Bovensiepen

Das verlassene Kind – Das böse Kind

Überlegungen zu einer destruktiven Selbstentwicklung

Angelica Löwe:

„Das Herz träumt zarte Fabeln...“

Prozesse unbewusster Kommunikation im analytischen Paar, dargestellt an einem

Fallbeispiel

Aus dem Archiv der Analytischen Psychologie

James Hillman

Das Kind verlassen – Abandoning the Child (1971) Teil 1

Denkbild:

Elisabeth Grözinger:

Rotkäppchen in Hégenheim

Essay

Stefan Wolf:

Sich erinnern, ohne zu urteilen

Der Film „Gundermann“ und das Bild vom Leben in der DDR

Jungianische Identitäten (3)

Elisabeth Adametz

Jungianerin in Berlin?

Michael Péus

Die Analytische Psychologie zwischen Selbstbefreiung und Selbstbegrenzung

Erkenntniskritische Reflexionen zu C. G. Jungs „Theoretische Überlegungen zum Wesen des Psychischen“ (1946/54)

Carsten Caesar

Techno, Drogen, Leere – über die Entwicklung eines lebendigen inneren Raumes

Gedanken zu Konzeptionen früher psychischer Entwicklung

Anna Gätjen

Das Smartphone

Szenen zwischen Begehren und Begrenzung in der Behandlung eines jungen Mannes

Tagungsberichte

Dieter Treu

***Abandoning the Child* – Das Kind verlassen**

Werkstatt-Tagung in Berlin, am 29. und 30.11.2019

Miriam Ehret, Andreas Kloiber, Elisabeth Schörry-Volk, Joachim Weimer

Nachklang zur DGAP Frühjahrstagung in Stuttgart 5.-8. März 2020

Filmrezension

Volker Münch

„Freud“

Buchbesprechungen

Förderpreis der Zeitschrift *Analytische Psychologie*

Vorschau

Richtlinien für Autorinnen und Autoren